



Mehr
als
Druck



alprinta GmbH
 Print- und
 Displayherstellung
 Quettinger Straße 241-247
 51381 Leverkusen
Telefon: 02171.70010
Telefax: 02171.83900
E-Mail: info@alprinta.de
Internet: www.alprinta.de



Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. Vorwort
2. Was muss ich tun?
3. Allgemein
4. Technische Information
5. Datenformate

6. Schriften
7. Linien
8. Bilder

8. Bilder

9. Seitenlayout
10. Unter- bzw. Überfüllung



Siebdruck

Eine Verbindung, die ewig hält

Mit Siebdruck machen Sie Eindruck – und das auf Dauer. Nutzen Sie die unbegrenzten Möglichkeiten der Siebdrucktechnik für Ihre Werbung und bringen Sie Ihr Unternehmen ins Gespräch. Die Technik macht's möglich und wir haben das Know-how für die perfekte Umsetzung. Stellen Sie uns auf die Probe.

Vier gute Gründe für Siebdruck:

- Siebdruck gibt kreativen Ideen mehr Spielraum und ist somit das ideale Druckverfahren, auch für ausgefallenste Wünsche.
- Kennen Sie ein Material, das nicht bedruckbar ist? Wir nicht. Ob Kunststoff, Papier, Metall oder Holz – Siebdruck macht mehr daraus.
- Siebdruck hält, was er verspricht. Auch bei starkem Regen, intensiver Sonne oder wechselhaften Temperaturen – der Druck bleibt frisch wie am ersten Tag, denn Siebdruck ist lichtecht und wetterbeständig.
- Qualität muss nicht teuer sein: Siebdruck überzeugt durch brillante Ergebnisse und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Wir machen Ihnen gerne ein Angebot.

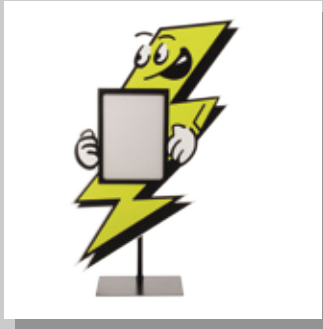
Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. Vorwort
2. Was muss ich tun?
3. Allgemein
4. Technische Information
5. Datenformate

6. Schriften
7. Linien
8. Bilder

8. Bilder

9. Seitenlayout
10. Unter- bzw. Überfüllung



Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. Vorwort
2. Was muss ich tun?
3. Allgemein
4. Technische Information
5. Datenformate

6. Schriften
7. Linien
8. Bilder

8. Bilder

9. Seitenlayout
10. Unter- bzw. Überfüllung



Digitaldruck

Große Formate? Kleine Auflagen? Und auch noch kostengünstig?

Nach Ihren Wünschen drucken wir Großformate oder Kleinauflagen ab 1 Exemplar direkt aus der Datei, und das in beeindruckender Qualität. Das Digitaldruckverfahren spart dabei Zeit und Kosten, weil die sonst üblichen Rüst-, Film- und Schablonenkosten entfallen. Mit Kleinauflagen können somit auch kurzlebige Projekte, wie z. B. Promotionplakate, oder individuelle Marktausrüstungen ohne großes Risiko in kleiner Stückzahl realisiert und bei Bedarf rasch nachgedruckt werden. So sparen Sie auch wertvolle Lagerkapazitäten. Alles was Sie tun müssen, ist, uns Ihre Daten auf dem Postweg oder digital über E-Mail bzw. ISDN zuzusenden. Wir archivieren Ihre Dateien und drucken auf Abruf.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- mehr Flexibilität in Format und Auflagenhöhe
- geringe Kosten bei niedriger Auflage
- kein Auflagenrisiko
- keine Lagerkosten
- jederzeit topaktuelle Motive
- keine Restbeständen und Makulaturen
- schnelle Realisierung von neuen Projekten und Nachdrucken
- hohe Druckqualität

Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. Vorwort
2. Was muss ich tun?
3. Allgemein
4. Technische Information
5. Datenformate

6. Schriften
7. Linien
8. Bilder

8. Bilder

9. Seitenlayout
10. Unter- bzw. Überfüllung



Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. Vorwort
2. Was muss ich tun?
3. Allgemein
4. Technische Information
5. Datenformate

6. Schriften
7. Linien
8. Bilder

8. Bilder

9. Seitenlayout
10. Unter- bzw. Überfüllung



UV-Offset

Mit dem UV-Offset-Verfahren setzen wir neue Maßstäbe bei der Umsetzung von Druckideen. Früher oft notwendige Aussagen wie »unmöglich« oder »zu teuer« gehören damit endgültig der Vergangenheit an. Die UV-Technik nutzt die Vorteile und die hervorragende Qualität des klassischen Offset-Drucks zur Gestaltung aller glatten, nicht saugfähigen Oberflächen und ist damit die optimale Ergänzung zum bewährten Siebdruckverfahren.

In nur einem Arbeitsgang können bis zu fünf Farben gedruckt und ein UV-Schutzlack aufgetragen werden. Durch sekundenschnelle Aushärtung kann das Produkt unmittelbar danach bereits weiterverarbeitet werden. Das spart Zeit und Kosten. UV-Offset empfehlen wir z.B. für beidseitig lesbare Fenster-Aufkleber, Overhead-Folien und vieles mehr – bis zu einem Format von 92 x 63 cm.

Stellen Sie uns Ihre Ideen vor - wir beraten Sie gerne über das beste und günstigste Verfahren.

UV-Offset auf den Punkt gebracht:

- glänzende lichtechte Qualität
- gute Wetterbeständigkeit
- hohe Wirtschaftlichkeit bei großer Stückzahl
- große Auflagen in kürzester Zeit
- umweltfreundlich durch Verwendung lösemittelfreier Farben

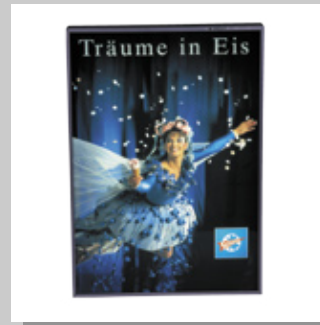
Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. Vorwort
2. Was muss ich tun?
3. Allgemein
4. Technische Information
5. Datenformate

6. Schriften
7. Linien
8. Bilder

8. Bilder

9. Seitenlayout
10. Unter- bzw. Überfüllung



Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. Vorwort
2. Was muss ich tun?
3. Allgemein
4. Technische Information
5. Datenformate
6. Schriften
7. Linien
8. Bilder
8. Bilder
9. Seitenlayout
10. Unter- bzw. Überfüllung



Beschriftung

Ausgefallene Formen? Besondere Farben?

Wir nehmen jede Herausforderung an: Unser Beschriftungs-Service kennt bereits die ideale Lösung für Ihre Werbeidee. Stellen Sie uns auf die Probe. Hochwertige Folien werden durch Siebdruckverfahren zum dauerhaften Hingucker auf Ihrem Fahrzeug, Ihrem Schaufenster oder wo immer Sie es wünschen - zu fairen Preisen. Botschaften auf Fahrzeugen ziehen besondere Aufmerksamkeit auf sich, und das mit erstaunlichen Reichweiten und einer guten Erinnerung. Mit einer perfekten Umsetzung Ihrer Vorstellungen und höchster Material- und Druckqualität machen wir Ihren Firmenwagen zu einem Werbeträger, dem die Blicke folgen.

Mit attraktiven Schaufenstern, Schildern und Tafeln sichern Sie sich einen guten ersten Eindruck und legen so den Grundstein für erfolgreiche und lang andauernde Kundenbeziehungen.

Beschriftungen sind...

- ein attraktiver Blickfang
- flexibel in Form und Farbe
- dauerhaft und von bester Qualität
- überzeugend im Preis-Leistungs-Verhältnis

Öfter mal was Neues?

Unsere Beschriftungen halten natürlich überall da, wo sie halten sollen. Sie können aber auch jederzeit wieder entfernt oder ersetzt werden, z. B., wenn sich Anschrift oder Telefonnummer ändern.

Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. Vorwort
2. Was muss ich tun?
3. Allgemein
4. Technische Information
5. Datenformate

6. Schriften
7. Linien
8. Bilder

8. Bilder

9. Seitenlayout
10. Unter- bzw. Überfüllung



Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. Vorwort
2. Was muss ich tun?
3. Allgemein
4. Technische Information
5. Datenformate

6. Schriften
7. Linien
8. Bilder

8. Bilder

9. Seitenlayout
10. Unter- bzw. Überfüllung



Sonderlösungen:

Geht nicht, gibt's nicht!

Vom Entwurf bis zur Realisation beraten wir Sie kompetent. Aufwendige Spezialaufgaben gehören zu unserem Tagesgeschäft. Egal ob sägen, stanzen, fräsen, lasern, plotten, tiefziehen oder thermisches Verformen. Wir bieten Ihnen immer die passende Lösung um kostengünstig und effizient Ihre Wünsche zu realisieren – geht nicht, gibt's nicht!

Sie brauchen Zubehör rund um Ihr Produkt?

Kein Problem, ob Metallzubehör, ob zum Hängen oder Stellen, ob Stahlseil oder Perlonfaden was immer Sie sich wünschen, Sie bekommen es bei uns. Und wenn Ihr Produkt fertig ist, lassen wir Sie noch lange nicht »im Stich«.

Wir lassen Sie nicht »im Stich«

Ob Logistik und Distribution oder der Dekoservice vor Ort, wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Sie sind der Kunde und der Kunde ist das Wichtigste was wir haben.

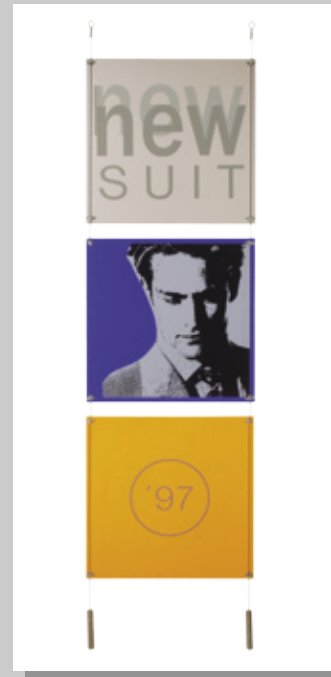
Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. Vorwort
2. Was muss ich tun?
3. Allgemein
4. Technische Information
5. Datenformate

6. Schriften
7. Linien
8. Bilder

8. Bilder

9. Seitenlayout
10. Unter- bzw. Überfüllung



Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. Vorwort
2. Was muss ich tun?
3. Allgemein
4. Technische Information
5. Datenformate

6. Schriften
7. Linien
8. Bilder

8. Bilder

9. Seitenlayout
10. Unter- bzw. Überfüllung



1. Vorwort

Diese Richtlinie soll Ihnen helfen, die Zusammenarbeit bei der Datenverarbeitung zu optimieren und eine fehlerfreie und termingerechte Auftragsabwicklung zu ermöglichen. Beachten Sie deshalb bitte die Vorgaben der folgenden Seiten zur bestmöglichen Datenaufbereitung für den Workflow. Bei Fragen wenden Sie sich am einfachsten per E-Mail an unsere Mitarbeiter (dtp@alprinta.de) oder rufen Sie uns an. E-Mail-Anfragen werden in der Regel innerhalb 24 Stunden beantwortet. Wir bieten Ihnen bestmöglichen Service & Support und bitten deshalb um Ihr Verständnis, dass Reklamationen aufgrund fehlerhaft angelieferter Daten leider nicht anerkannt werden. Wir bevorzugen druckfertige PDF-Dateien, da diese (wie in diesem Prospekt beschrieben erstellt) wesentlich sicherer und einfacher verarbeitet werden können. PDF-Daten werden von uns nach der neu vorgestellten PDF/X-3 Norm auf Druckbarkeit überprüft. Wir wünschen Ihnen viele kreative Einfälle und viel Erfolg beim Erzeugen Ihrer Druckdaten und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

2. Was muss ich tun?

Der derzeit einzig sichere Weg zu Ihren druckfähigen Daten führt über eine Postscript-Datei und dem anschließenden Konvertieren in eine PDF-Datei mit dem »Acrobat Distiller«. Danach können Sie sich die druckfertigen Daten in »Acrobat« nochmals ansehen und kontrollieren. Einige Programme bieten bereits das Exportieren in eine PDF-Datei an, doch sind nach unseren Erfahrungen die Exportfunktionen meist noch mangelhaft. Alternativ zu einem PDF können Sie Ihre Druckdaten auch als offene (native) Arbeitsdatei anliefern. Die Übernahme dieser Daten und von Postscript Ausgabedateien wird bei zusätzlichem Arbeitsaufwand extra berechnet.

Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. Vorwort
2. Was muss ich tun?
3. Allgemein
4. Technische Information
5. Datenformate

6. Schriften
7. Linien
8. Bilder

8. Bilder

9. Seitenlayout
10. Unter- bzw. Überfüllung



3. Allgemein

Von allen digital und analog an uns übermittelten Seiten muss ein farbverbindliches Proof, ein Laserausdruck mit aktuellem Seiteninhalt oder zumindest ein sachverbindliches Fax vorliegen. Zur Ankündigung eines Dateneingangs via ISDN oder MAIL benötigen wir ein Fax mit Datei-, Kunden- und Produktname sowie einer Telefonnummer einer verantwortlichen Ansprechperson für Rückfragen. Übertragungen ohne Ankündigung können nicht zugeordnet und daher nicht bearbeitet werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür.

4. Technische Informationen

Für den Dateinamen sollte eine eindeutige Bezeichnung gewählt werden, die nicht mehr als 16 Zeichen, keine Sonderzeichen und Leerstellen (underlines_ erlaubt) enthält. PDF bzw. PS Dokumente als Doppel- oder Einzelseiten im Nettoformat bitte zentriert mit 5 mm Beschnitt und Schneidemarken anlegen. Bitte keine OPI-Kommentare einbetten. Bei offenen Dateien alle benötigten Daten zusenden, wie: Feindaten (keine eingebettete ICC-Profile, keine DCS-Bilder, Duplex etc. in CMYK wandeln), alle verwendeten Schriften (möglichst Type 1-Schriften), Logos (möglichst alle Schriften in Kurven gewandelt = vektorisiert). Farben im CMYK Modus anlegen, nur Standard XTensions verwenden. Keine elektronische Fett- oder Kursivstellung über das Schriftenmenü. Bilddaten müssen eine ausreichende Auflösung besitzen (**vorgesehene Rasterweite (in cm) mal Qualitätsfaktor 2 mal 2,54 ergibt die benötigte dpi-Zahl, z. B. 60er Raster x 2 x 2,54 = 300 dpi**). Die Auflösung von Strichdateien sollte 2400 dpi betragen.

5. Datenformate

Offene Daten in alle gängigen Programme in der aktuellen Version:
QuarkXPress, InDesign, PageMaker, PhotoShop, FreeHand, Illustrator, Word, Exel, ...
Geschlossene Dateien: PDF 1.3, PS Level 1 und 2.

Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. Vorwort
2. Was muss ich tun?
3. Allgemein
4. Technische Information
5. Datenformate

6. Schriften
7. Linien
8. Bilder

8. Bilder

9. Seitenlayout
10. Unter- bzw. Überfüllung



6. Schriften

Schriften umwandeln

Wann immer möglich, wandeln Sie Schriften in Kurven um bzw. betten sie diese ein, bevor Sie eine Postscript-Datei erstellen oder uns die Daten als native Arbeitsdatei anliefern. Damit werden Schriftenprobleme bereits »im Keim erstickt«.

Schriftentyp

Verwenden Sie nach Möglichkeit nur Postscript-Schriften. Ein Zeichensatz besteht bei PS-Schriften immer aus Screenfonts und Printerfonts. Achten Sie darauf, bei »offenen« Dateien immer beides mitzuschicken.

Schriften mitliefern

Liefere Sie bei offenen Dokumenten auch unbedingt Schriften mit, die eventuell in platzierten EPS-Dateien verwendet wurden.

Modifikationen

Stellen Sie bitte auch keine automatische Schriftmodifikation oder Schrifteffekte ein, wie fett, kursiv, schattiert, etc. (siehe Abb.).

Systemschriften

Verwenden Sie keinesfalls Systemschriften wenn Sie in einem Programm arbeiten, in dem sich diese Schriften nicht in Kurven wandeln lassen.



FALSCH!



RICHTIG!

Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. Vorwort
2. Was muss ich tun?
3. Allgemein
4. Technische Information
5. Datenformate

6. Schriften
7. Linien
8. Bilder

8. Bilder








9. Seitenlayout
10. Unter- bzw. Überfüllung










7. Linien

Linienstärke

Verwenden Sie bitte eine minimale Linienstärke positiv von 0,26 mm und negativ von 0,35 mm. Achten Sie insbesondere beim Verkleinern von Grafiken darauf, dass die Linienstärken nicht zu gering werden.

	≈ 0,08 mm (0,25 pt)
	≈ 0,17 mm (0,50 pt)
	≈ 0,26 mm (0,75 pt)
	≈ 0,35 mm (1,00 pt)
	≈ 0,70 mm (2,00 pt)
	≈ 1,06 mm (3,00 pt)
	≈ 1,41 mm (4,00 pt)

	≈ 0,08 mm (0,25 pt)
	≈ 0,17 mm (0,50 pt)
	≈ 0,26 mm (0,75 pt)
	≈ 0,35 mm (1,00 pt)
	≈ 0,70 mm (2,00 pt)
	≈ 1,06 mm (3,00 pt)
	≈ 1,41 mm (4,00 pt)

8. Bilder

Bild-Speicherformate

RICHTIG! = TIFF- & EPS-Dateien

FALSCH! = DCS-EPS, PSD, PICT, BMP, GIF, u.s.w.

AUSNAHME = JPEG-Bilder können prinzipiell auch verarbeitet werden. Dies ist vorteilhaft, da die Datengröße bei diesem Speicherformat erheblich reduziert werden kann. Die JPEG-Komprimierung ist aber prinzipiell nicht verlustfrei. Sichtbar wird dies bei zu hoher Komprimierung durch sogenannte JPG-Artifakte (Strukturen) oder bei Bildern mit starken Kontrasten und feinen Linien.

Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. Vorwort
2. Was muss ich tun?
3. Allgemein
4. Technische Information
5. Datenformate

6. Schriften
7. Linien
8. Bilder

8. Bilder

9. Seitenlayout
10. Unter- bzw. Überfüllung



Auflösung und Bildmodus

Verwenden Sie für Ihre Bilder ausschließlich den CMYK-Modus: Möglichst keinen RGB- oder LAB-Modus, da diese beim Umwandeln nicht mehr das von Ihnen gewünschte Ergebnis abbilden. Auflösung/pixelorientierte Bilddaten in dem Maßstab 1:1:

- für 18er Raster = 92 dpi
- für 24er Raster = 122 dpi
- für 60er Raster = 300 dpi
- für 70er Raster = 355 dpi
- Strichscans = 2400 dpi

(vorgesehene Rasterweite mal Qualitätsfaktor 2 mal 2,54 ergibt die benötigte dpi-Zahl)



Eine zu geringe
Auflösung
verursacht den
»Treppeneffekt«.



Speicherformat

Wenn Sie eine EPS-Datei abspeichern, stellen Sie bitte kein JPEG für die Bildschirmdarstellung ein und aktivieren Sie auch keine weiteren Optionen.

Kanäle und Ebenen

Löschen Sie vor Datenanlieferung alle Kanäle außer CMYK und reduzieren Sie die Ebenen auf eine Ebene.

Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. Vorwort
2. Was muss ich tun?
3. Allgemein
4. Technische Information
5. Datenformate

6. Schriften
7. Linien
8. Bilder

8. Bilder

9. Seitenlayout
10. Unter- bzw. Überfüllung



Photoshop-Separations-Einstellung

- Standardwerte für Druckvorbereitung – Europa
- GCR (GCR, Gray Component Replacement), »mittlerer« Schwarzaufbau (Bei der Graukomponentenersetzung werden Anteile von Cyan, Magenta und Gelb sowohl in farbigen als auch neutralen Bereichen durch schwarze Druckfarbe ersetzt). Bei Bildern mit neutralen Grauf Flächen stellen Sie den Schwarzaufbau z.B. auf »maximal«. Damit werden Schwarz und Grautöne nicht mit Cyan, Magenta und Gelb unterlegt und bleiben somit beim Druck neutrale Grautöne.
- Max. Schwarz: 100 %, Gesamtfarbauftrag: 300 %.

ICC-Profile

In Grafik- und Layoutprogrammen sollten Sie prinzipiell nicht mit ICC-Profilen arbeiten. In Photoshop arbeiten Sie bitte mit oben beschriebener Einstellung. Wir arbeiten intern mit unterschiedlichen ICC-Profilen für unsere unterschiedlichen Maschinentypen. Weil bei Auftragserteilung häufig aber noch nicht klar ist, auf welcher Maschine gedruckt wird, können wir Ihnen kein Profil zur Verfügung stellen. Bis dahin stellen Sie bei Datenanlieferung keine Farbprofile ein, sondern arbeiten bitte mit oben aufgeführten Einstellungen.

Freigestellte Bilder

Bilder müssen prinzipiell in Photoshop mit einem Beschneidungspfad freigestellt werden. Erstellen Sie diesen Pfad am besten mit dem Feder-Werkzeug. Pfade über eine Auswahl zu erzeugen, kann zu unsauberem Freistellern führen. Wenn Sie den Beschneidungspfad speichern, stellen Sie bitte eine Kurvenannäherung von maximal 1 Pixel ein (falsch wäre z.B. 0,5 Pixel), ansonsten kann es zu Postscript-Fehlern kommen.

Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. Vorwort
2. Was muss ich tun?
3. Allgemein
4. Technische Information
5. Datenformate

6. Schriften
7. Linien
8. Bilder

8. Bilder

9. Seitenlayout
10. Unter- bzw. Überfüllung



9. Seitenlayout

Beschnitt

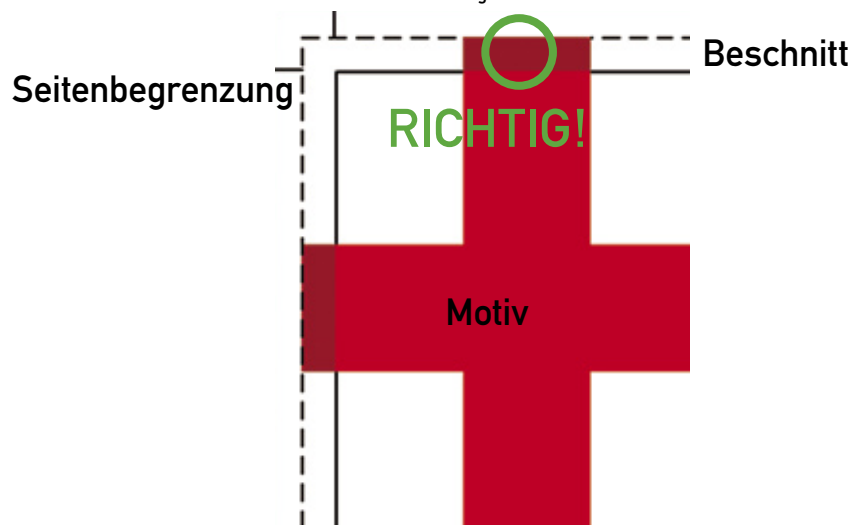
Elemente/Bilder, die bis zur Endformatkante reichen, müssen mind. 5 mm über das Endformat ragen, also in den Beschnitt. Diese 5 mm werden nach dem Druck weggeschnitten und dienen als »Spielraum« bei etwaigen Schneidedifferenzen.

Ränder

Beachten Sie bitte, dass es zu Schneidedifferenzen von bis zu einem Millimeter kommen kann. Vermeiden Sie daher schmale Ränder und die Platzierung von Schriften, Logos oder Rahmen nahe am Rand.

Keine Mehrfachnutzen

Bei einem beidseitigen Druck mit unterschiedlichen Motiven, erstellen Sie bitte ein Dokument im Endformat mit 2 Einzelseiten jeweils für die Vorder- und Rückseite.



Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. Vorwort
2. Was muss ich tun?
3. Allgemein
4. Technische Information
5. Datenformate

6. Schriften
7. Linien
8. Bilder

8. Bilder

9. Seitenlayout
10. Unter- bzw. Überfüllung



10. Unter- bzw. Überfüllung

Unterfüllung

Wir drucken mit Unterfüllungen von 0,25 bis 1 mm. Elemente und Schriften, die in 100 % Schwarz angelegt sind, werden bei uns standardmäßig überdruckt. Dies bedeutet, dass vergessene Elemente unter Schwarzflächen durchscheinen können. Für eine bessere Tiefenwiedergabe empfehlen wir Ihnen Schwarz mit zusätzlich 40% Cyan anzulegen.



Unter- bzw.
Überfüllungen
verhindern den
»Blitzereffekt«.



Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. Vorwort
2. Was muss ich tun?
3. Allgemein
4. Technische Information
5. Datenformate

6. Schriften
7. Linien
8. Bilder

8. Bilder

9. Seitenlayout
10. Unter- bzw. Überfüllung

Richtlinie für den effektiven Gebrauch von Druckdaten

1. **Vorwort**
2. **Was muss ich tun?**
3. **Allgemein**
4. **Technische Information**
5. **Datenformate**

6. **Schriften**
7. **Linien**
8. **Bilder**

8. **Bilder**

9. **Seitenlayout**
10. **Unter- bzw. Überfüllung**

